



Berufsmaturität / Fachmaturität

Informationen über
Ausbildungsformen, Aufnahmeverfahren, Angebote



Kanton
Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement BKD
Amt für Berufsbildung AfB

Ausbildungsformen / Ausbildungsrichtungen

Die Berufsmaturität und die Fachmaturität ermöglichen den prüfungsfreien Zugang zu einem Studium an einer Fachhochschule.

Mit der Ergänzungsprüfung "Berufsmaturität - universitäre Hochschulen" (Passerelle) ist auch der Zugang an eine Universität oder an eine Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) möglich.

Berufsmaturitätsschulen

Die Berufsmaturität kann auf verschiedenen Wegen erworben werden:

Lehrbegleitend	Während der Berufslehre, durch zusätzlichen Unterricht
Vollzeit	Nach der Berufslehre als einjährigen Vollzeit-Lehrgang
Berufsbegleitend	Nach der Berufslehre teilzeitlich während zwei Jahren

Zurzeit gibt es in der Zentralschweiz sechs verschiedene Ausrichtungen:

Technik, Architektur, Life Sciences
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen
Gesundheit und Soziales
Gestaltung und Kunst
Natur, Landschaft und Lebensmittel

Allen gemeinsam – jedoch verschieden gewichtet – sind die Grundlagenfächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die einzelnen Ausrichtungen unterscheiden sich durch die jeweiligen Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer.

Fachmittelschulen

In der Zentralschweiz gibt es Fachmittelschulen in Luzern, Sursee, Baldegg, Ingenbohl und Zug. Die Fachmatura kann in diesen Schulen in den Berufsfeldern Pädagogik, Soziales, Gesundheit und Musik abgeschlossen werden. [Verzeichnis FMS](#)

Mittelschulen mit Berufsabschluss

Die Berufsmaturität kann auch in einer schulisch organisierten Grundbildung erworben werden. In der Zentralschweiz gibt es verschiedene Mittelschulen mit Berufsabschluss:

Wirtschaftsmittelschule	Abschluss Kauffrau/-mann EFZ mit Berufsmatura
Informatikmittelschule	Abschluss Informatiker/in EFZ mit Berufsmatura
Gesundheitsmittelschule	Abschluss Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ mit Berufsmatura
Fachklasse Grafik	Abschluss Grafiker/in EFZ mit Berufsmatura

Aufnahmeverfahren

Grundsätzlich gelten die Aufnahmebedingungen und -verfahren des Kantons, in dem die Gesuchstellenden ihren Wohnsitz haben. Für Lernende, welche ihren Wohnsitz im **Kanton Obwalden** haben ist das Amt für Berufsbildung Obwalden für das Aufnahmeverfahren zuständig.

Prüfungsfreie Aufnahme

Unter gewissen Bedingungen können Personen mit Wohnort im Kanton Obwalden einen Antrag auf prüfungsfreie Aufnahme stellen. Die Bedingungen für die prüfungsfreie Aufnahme sind in den Ausführungsbestimmungen des Kantons Obwalden geregelt. [Antragsformular](#)

[Ausführungsbestimmungen über die Aufnahme in Berufsmaturitätsschulen](#)

[Ausführungsbestimmungen über die Aufnahme in Fachmittelschulen und Mittelschulen mit Berufsabschluss](#)

Aufnahmebedingungen BM1 (lehrbegleitend)

Aus Orientierungsschule oder Brückenangebot

Zeugnis 1. Sem. 3. OS	3 Fächer Niveau A 1 Fach Niveau A Fach Natur u. Technik	je mind. Note 5.0 mind. Note 4.5 mind. Note 4.5
-----------------------	---	---

Aus Gymnasium

Zweitletztes Zeugnis vor Ausbildungsbeginn	Deutsch, Französisch Englisch, Mathematik	alle Fächer je mind. Note 4.5
--	--	----------------------------------

Aufnahmebedingungen BM2 (Vollzeit oder berufsbegleitend)

Gelernte Berufsleute – EFZ liegt noch nicht vor

Zulassungsnote, welche auf dem zweitletzten Semesterzeugnis der Berufsfachschule der beruflichen Grundbildung EFZ ausgewiesen ist, d.h. Durchschnitt aller relevanten, ungewichteten schulischen Semesterzeugnisnoten bis und mit dem zweitletzten Semester der beruflichen Grundbildung EFZ.		mind. Note 5.0
---	--	----------------

Gelernte Berufsleute – EFZ liegt vor

Gesamtnote gemäss Notenausweis der beruflichen Grundbildung EFZ		mind. Note 5.0
---	--	----------------

Aufnahmebedingungen Fachmittelschulen und Mittelschulen mit Berufsabschluss

Aus Orientierungsschule oder Brückenangebot

Zeugnis 1. Sem. 3. OS = für Schulbeginn 2024	3 Fächer Niveau A	je mind. Note 5.0
Zeugnis 2. Sem. 2. OS = ab Schulbeginn 2025	1 Fach Niveau A Fach Natur u. Technik	mind. Note 4.5 mind. Note 4.5

Aus Gymnasium

Zeugnis 2. Sem. 2. Klasse Langzeitgymnasium	Deutsch, Französisch Englisch, Mathematik	alle Fächer je mind. Note 4.5
---	--	----------------------------------

Teilweise müssen weitere Aufnahmebedingungen (z.B. Eignungstests usw.) erfüllt sein. Die Promotionsbedingungen legen die Fachmittelschulen oder die Mittelschulen mit Berufsabschluss fest.

Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung für die Aufnahme in die Berufsmatura, an eine Fachmittelschule oder eine Mittelschule mit Berufsabschluss findet in der Zentralschweiz jeweils Mitte März statt.

Für die Berufsmatura können Obwaldnerinnen und Obwaldner die Aufnahmeprüfung am BWZ Obwalden in Sarnen absolvieren. [Anmeldung Aufnahmeprüfung](#)

Schüler/innen aus dem Kanton Obwalden, welche in eine Fachmittelschule oder Mittelschule mit Berufsabschluss eintreten möchten, absolvieren die Aufnahmeprüfung direkt bei der entsprechenden Schule.

Der Prüfungsstoff entspricht dem Lehrplan der Orientierungsschule. Die Prüfung sowie das Datum sind für die ganze Zentralschweiz gleich. Geprüft werden die folgenden Fächer:

Mathematik	50 %
Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch)	50 %
Gesamtnote	Durchschnitt beider Fächer, auf Zehntel gerundet

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden mit einer Durchschnittsnote von mindestens 4.0.

In der BM-Ausrichtung "Technik, Architektur, Life Sciences" ist die Mathematiknote eine Fallnote. Sie muss mindestens 4.0 betragen.

Individuelle Vorbereitung

Wer sich selbständig auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten will, findet Prüfungen der Vorjahre, inkl. Lösungen im Internet. [Aufnahmeprüfungen Vorjahre](#)

Vorbereitungskurs

Verschiedene Schulen bieten **Vorbereitungskurse** für die **Aufnahmeprüfung** an. Informieren Sie sich direkt bei den Schulen, zum Beispiel beim [BWZ Obwalden](#).

Ein Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung ist grundsätzlich allen Interessierten zu empfehlen, besonders aber denjenigen, die während ihrer Lehrzeit ein oder mehrere Prüfungsfächer nicht im Lehrplan hatten.

Gültigkeit der prüfungsfreien Aufnahme und der Aufnahmeprüfung

Ein Entscheid über eine prüfungsfreie Aufnahme oder eine bestandene Aufnahmeprüfung ist gültig für einen Ausbildungsbeginn im nächsten Schuljahr und in den zwei darauffolgenden Schuljahren.

Die Zulassungsnote gilt nur für einen Start im nächsten Schuljahr.

Schulanmeldung

Zukünftige Lernende melden sich für die Ausbildung direkt bei der entsprechenden Schule an. Die Anmeldefristen sind zu beachten. Anmeldeformulare sind bei den entsprechenden Schulen erhältlich.

Der Entscheid über die prüfungsfreie Aufnahme oder das Resultat der Aufnahmeprüfung ist der Anmeldung beizulegen oder – falls noch ausstehend – nachzureichen. Ausserkantonale Schulen verlangen zudem eine Kostengutsprache des Wohnortskantons. [Gesuchformular](#)

Angebote in der Zentralschweiz

Verschiedene Schulen, unter anderem das BWZ Obwalden in Sarnen, bieten einjährige Vollzeit-Berufsmatura-Lehrgänge nach der Lehre an.

[Informationen](#) und [Anmeldeformular](#) zum Vollzeit-Lehrgang am BWZ Obwalden
[Berufs- und Fachmittelschulen in der Zentralschweiz](#)

Kosten

Gemäss Regelung im Eidgenössischen Berufsbildungsgesetz sind die Berufsmaturität und die Ausbildung an Fachmittelschulen **unentgeltlich**. Gebühren für Aufnahmeprüfungen sowie Lehrmittel, Material, Gebühren für Sprachdiplome, Sprachaufenthalte, Vorbereitungs- und Projektwochen sind von den Lernenden zu bezahlen.

Kontaktadressen

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne die Berufsbildungsämter, Berufsberatungen und Berufsinformationszentren der Kantone. [Berufsbildungsämter](#)

Sarnen, Januar 2024

Amt für Berufsbildung Obwalden

Grundacherweg 6
6060 Sarnen

Telefon 041 666 64 90
E-Mail berufsbildung@ow.ch
Internet www.beruf.ow.ch